

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

III. Von dem Zusammenhang der fünf Hauptstücke, nach der Ordnung des Heils.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198980-

III.

Von dem Zusammenhang der fünf Hauptstücke, nach der Ordnung des Heils.

Die Seele Christi heilige zc.

wandt, und mit dem Abba recht bekant.

Es wird durch göttlichen Verstand die Sünd aus dem Gesetz erkant. Wenn Sina blizt, und Moses flucht: Geschichts, daß man Errettung sucht.

4. Die Gnade, so die Taufe gab, fließt, wiederum zu uns herab. Die faßt des Glaubens Zuversicht, und weicht aus diesem Bunde nicht.

2. Da, da gewinnt der Glaube Raum, und führt uns zu dem Kreuzesbaum: Wo Gott der Sünden nicht gedenkt, uns Gnad' und neues Leben schenkt.

5. Des HErrn Verdienst in seinem Blut ist ihm zur Nahrung köstlich-gut. Hier findet er sein Brod und Wein bis in die Ewigkeit hinein.

3. Wenn Angst und Glaube ringt und fleht, das ist die Schule zum Gebet. So wird das Herz zu Gott ge-

6. Wohl dem, der dieser Weg versteht, und so zu Jesu Wunden geht! der beicht vor dem Gottes-Sohn, und lebt in Absolution!



IV.

Der Eingang zum Gesetz:

Ich bin der HErr, dein Gott, der ich dich aus Egyptenland geführt habe,

2 Mos. 20, 2. Ps. 81, 11. Hos. 13, 4.

M. Fare fort zc. Zion, fare zc.

ist herrlich? Ich bin herrlicher, ich der HERR!

Ich, der HErr! Ich Jehovah bins allein, aller Wesen Grund und Quelle. Was ich war, das werd ich seyn, alle Zeit, auf alle Fülle. Wer

2. Ich, der HErr! Aller Herren HErr bin ich. Mein ist Himmel, Meer und Erde. Meine Hand erschuf auch dich, daß dein Herz mein Opfer